



12. Februar 2024

Presseinformation

P + R-Betriebsgesellschaft mbH
Steinstraße 20
20095 Hamburg
Telefon 040/32 88-2553
Telefax 040/32 88-2874
info@pr.hamburg

Rund 1 200 neue Fahrradstellplätze in diesem Jahr

- **Ausbau Bike + Ride läuft weiter mit hohem Tempo**
- **Neubau und Modernisierung an insgesamt elf Standorten**
- **Bis zum Jahresende: mehr als 28 000 B+R-Stellplätze in Hamburg**

Der Ausbau des Bike+Ride-Angebots läuft auch in diesem Jahr weiter. An insgesamt elf Standorten im Hamburger Stadtgebiet sollen 2024 knapp 1 200 neue Fahrradstellplätze entstehen. Zusätzlich werden knapp 440 Stellplätze saniert und modernisiert. Ende des Jahres soll es in Hamburg insgesamt mehr als 28 000 B+R-Stellplätze geben, diese Marke ist im Bike and Ride-Entwicklungskonzept des Senats als Zwischenzielmarke bis 2025 anvisiert worden. Bis 2030 sollen es insgesamt 40.000 Stellplätze hamburgweit werden.

An diesen elf Standorten werden in diesem Jahr Stellplätze zusätzlich geschaffen/modernisiert (Anzahl in Klammern):

- Hauptbahnhof (260/56)
- S Wellingsbüttel (84/96)
- U Uhlandstraße (46/8)
- S Mittlerer Landweg (20/82)
- S Wilhelmsburg (72/2)
- U Billstedt (72/38)
- U Legienstraße (156/6)
- S Billwerder-Moorfleet (170/44)
- S Neugraben (182/-)
- U Horner Rennbahn (77/70)
- S Stellingen (50/38)

Am Hamburger Hauptbahnhof sollen in diesem Jahr die ersten über 200 gesicherten Abstellanlagen für Fahrräder an diesem für den ÖPNV zentralen Ort und Umsteigepunkt in der Stadt errichtet werden.

Jan Krampe, Geschäftsführer der P+R-Betriebsgesellschaft, die auch für die B+R-Anlagen verantwortlich ist: „Das Ausbauprogramm läuft auf hohen Touren weiter. Ende des laufenden Jahres wollen wir in ganz Hamburg mehr als 28 000 Fahrradstellplätze im Betrieb haben. Das wird die Verknüpfung von Rad und Bahn deutlich stärken und die Nutzung von Verkehrsmitteln abseits des Pkw nochmals komfortabler machen.“

Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Die Fahrradnutzung ist in Hamburg in den vergangenen Jahren stark gestiegen, die Fahrgastzahlen im hvv im zurückliegenden Jahr nicht zuletzt durch das Deutschland-Ticket ebenfalls. Bike und Ride ermöglicht den bequemen Umstieg vom Fahrrad in die Bahn und umgekehrt. In diesem Jahr führen wir den stadtweiten Ausbau der Abstellanlagen an den U- und S-Bahn-Haltestellen fort. Dabei wollen wir nachhaltige, umweltschonende Mobilität in den äußeren Stadtteilen fördern und zusammenhängende Mobilitätsketten in die Fläche bringen – etwa durch neue Anlagen in Billwerder-Moorfleet, Billstedt oder Wilhelmsburg. Am wichtigen Knotenpunkt Hauptbahnhof bauen wir in diesem Jahr die ersten gesicherten Abstellplätze. Denn immer mehr Hamburgerinnen und Hamburger nutzen das Rad für ihre tägliche Mobilität. Neben möglichst sicheren, durchgängigen Radwegen gehören auch bequeme, sichere Abstellmöglichkeiten zu einer bedarfsgerechten Radverkehrsinfrastruktur. Die Stellplätze sind hamburgweit gut nachgefragt, mit ihrem konsequenten Ausbau setzen wir ein klares Signal für die Mobilitätswende und schaffen weitere Anreize, noch mehr Wege im Umweltverbund zurückzulegen.“

Hamburg hat sich mit dem B+R-Entwicklungskonzept zum Ziel gesetzt, die Anzahl und Qualität der vorhandenen B+R-Plätze bis 2030 deutlich zu erhöhen. Die Umsetzung läuft erfolgreich - bis Ende 2021 waren es hamburgweit bereits über 25.000 Stellplätze, bis 2025 sollen es 28.000 sein. Dieses Zwischenziel soll bereits in diesem Jahr erreicht werden.

Gesamtziel ist es, das B+R-Angebot bis 2030 auf 40.000 Plätze auszubauen. Dann sollen auch alle Fähranleger und die neu entstehenden Schnellbahnstationen sowie große Fernbahnhöfe große Abstellmöglichkeiten mit zusätzlichem Service bekommen.

Insgesamt betreibt die P+R-Betriebsgesellschaft B+R-Anlagen an 90 S- und U-Bahn-Haltestellen (Grafik).